

Gelungenes Reitertreffen des URFV Bad Ischl

Am Sonntag den 17. September fand auf der Trabrennbahn in Kaltenbach ein Reitertreffen mit den Disziplinen Dressur, Springen, First Ridden und einem Führzügelbewerb statt. Außerdem wurden im Rahmen des Reitertreffens die neuen Vereinsmeister ermittelt.

Mit 95 Starts und 55 Pferd-Reiter Paaren wurde beim Reitertreffen ein abwechslungsreiches Programm geboten, welches zahlreiche Zuseher zum Verweilen einlud. Ein Reitertreffen ist insbesondere dafür gedacht, noch unerfahrenen Reitern den Einstieg in den Turniersport zu ermöglichen. Von den 55 Startern, welche am Sonntag nach Bad Ischl kamen, hatten nur 13 davon die Lizenz, womit das Reitertreffen den Sinn als Nachwuchsveranstaltung definitiv getroffen hat. Besonders die jüngsten Teilnehmer in der Führzügelklasse und im First Ridden Bewerb faszinierten die Zuschauer. In der Führzügelklasse wird Kindern im Alter zwischen 4 und 8 Jahren die Möglichkeit gegeben, erstmals Turnierluft zu schnuppern. Hierbei werden die Nachwuchsreiter von einem Vorführer im Schritt und Trab geführt. Beurteilt werden die korrekte Ausrüstung, der Sitz und der Gesamteindruck, wobei die Teilnahme selbst und nicht die Beurteilung im Vordergrund steht. Im First Ridden Bewerb reiten Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren eine Dressuraufgabe, wodurch die ersten Grundlagen der vielseitigen Ausbildung überprüft werden. Für die Beurteilung sind Sitz, Hilfengebung und Gesamteindruck ausschlaggebend. Fortgeschrittene Kinder reiten bereits im Galopp. Für den URFV Bad Ischl glänzte Magdalena Maierhofer auf Coco Chanel im First Ridden Bewerb und wurde für ihre Vorstellung mit der Wertnote 8,0 und dem ersten Platz belohnt.

Im Rahmen des Reitertreffens wurden die diesjährigen Vereinsmeister ermittelt. In der lizenzfreien Klasse der Sparte Dressur gewann Simone Hofinger auf Lillifée mit einer Wertnote von 8,0. Vize-Vereinsmeisterin in dieser Klasse wurde Emelie Pöckl auf Djamilo S mit einer Wertnote von 7,8. Simone Hofinger war an diesem Tag nicht zu schlagen und sicherte sich auch im Springen der lizenzfreien Klasse den Vereinsmeistertitel. Bei den Lizenzreitern wurde in der Dressur Lisa Klaushofer mit Diamond Prince zur neuen Vereinsmeisterin gekürt. Das Duo wurde für ihre gelungene Vorstellung mit einer Wertnote von 8,2 belohnt. Stefanie Panzl wurde mit Zorrano LP Vizevereinsmeisterin mit einer Wertnote von 7,8. Karin Unterberger stellte im Springen bei den Lizenzreitern mit Amir ihr Können unter Beweis und kürte sich zur Vereinsmeisterin. Monika Schmidlechner ging mit Ötscherblick's Riviera an den Start und durfte sich über den Vizevereinsmeistertitel freuen. Der URFV gratuliert den

Vereinsmeisterinnen sowie allen Platzierten ganz herzlich und bedankt sich für die rege Teilnahme sowie für die unverzichtbaren freiwilligen Helfer und Unterstützer.